

Fingerspiele

Im Wald

Im Wald stehen viele Bäume, die haben viele Äste.
Und jeden Tag haben sie auch viele Gäste:

Käfer krabbeln zu ihnen hinauf,
und die Vögel setzen sich oben drauf,

Ameisen kitzeln sie hin und wieder
marschieren die Baumstämme auf und nieder

Das Eichhörnchen springt froh und munter
von Ast zu Ast rauf und runter

und dann kommt der Wind und schüttelt die Äste
- husch fort sind alle lieben Gäste.

Fingerspiel „Da oben auf dem Berge“

Da oben auf dem Berge,
eins, zwei, drei,
da tanzen viele Zwerge,
eins, zwei, drei.
Da unten auf der Wiese,
eins, zwei, drei,
da sitzt ein großer Riese,
eins, zwei, drei.

Fingerspiel - Fünf Wespen

Fünf Wespen sitzen im Wespenhaus,
fünf Wespen fliegen weit hinaus.
Die erste ruft mit frohem Mut:
„Die Kirschblüten, die duften so gut.“
Die zweite kriecht im Sonnenschein
ganz tief in die Glockenblume hinein.
Die dritte sitzt auf dem Rosenblatt
und trinkt sich am süßen Nektar satt.
Die vierte sagt: „Ich bleib beim Mohn,
den süßen Saft den kenn ich schon!“
Die fünfte ruft: „Oh, seht euch vor,
kriecht schnell aus euren Blüten hervor.
Der Regen kommt, o Schreck, o Graus,
versteckt euch flugs im Wespenhaus!“

In der Küche wird gebacken (Mit Klanghölzer)

In der Küche wird gebacken, dafür muss man Nüsse hacken.

(*Klanghölzer klopfen*)

Dann wird das Mehl ganz fein gesiebt , was tolle Plätzchen dann ergibt.

(*Klanghölzer reiben*)

Auch Schokolade wird gehobelt, dass ihr dabei nur nicht mogelt

(*reiben - eins über anderes Klangholz*)

Jetzt schlagen wir noch Eier auf

(*Enden tippen*)

Zucker und Butter kommt zum Schluss noch drauf

(*Klangholz senkrecht halten - anderes waagrecht draufklopfen*)

- Kneten - PAUSE Ausstechen- einen Mond, einen Stern , einen Tannenbaum

(*Klangholz aufeinander schlagen langsam*)

Das Ganze in den Ofen rein, bald werden die Plätzchen fertig sein.

(*Stille*)

Backen Fingerspiel

Wir werden backen, wir werden rühren mit aller Kraft,

damit der Teig auch richtig wird, wird das Mehl hinein gemacht.

Die Plätzchen sollen köstlich sein, drum müssen Eier und Milch hinein.

Mit dem Teig stechen, wir viele Plätzchen 1 2 3 4 und schoben sie dann,

denn das muss sein, auf dem Backblech in den Ofen hinein.

Herbstfingerspiel

Im Herbst gibt es im Wald viel zu tun

Da bleibt wenig Zeit sich auszuruhen

Äpfel und Brombeeren pflücken,

Nüsse schütteln und ich bücken.

Kräuter und Kartoffeln ernten und verweilen

Dann haben wir zusammen viel zu teilen.

Der Maulwurf

Der Maulwurf durch die Erde gräbt

Er gräbt bei Tag und bei Nacht, gräbt viele, viele Stunden

Gräbt rechts einen Gang, gräbt links einen gang,

gräbt nach oben, gräbt nach unten.

Schaut er aus dem Maulwurfshügel raus, ist er schnell wieder zu Haus.

Pilla Palle Polle

Pille, palle, polle,
da oben wohnt Frau Holle.
Sie schüttelt ihre Betten aus,
da kommen weiße Flöckchen raus.
Ticke, tacke, tocke,
da kommt eine riesige Flocke.
Sie setzt sich auf den Gartenzaun
und möchte dort ein Häuschen baun.

Anleitung

1. "Pille, palle, polle," >> Im Rhythmus klatschen.
2. "da oben wohnt Frau Holle." >> Mit einen Finger nach oben zeigen.
3. "Sie schüttelt ihre Betten aus," >> Die Arme anheben und zwei Fäuste bilden.
4. "da kommen weiße Flöckchen raus." >> Finger öffnen und nach unten zappeln lassen.
5. "Ticke, tacke, tocke," >> Im Rhythmus klatschen.
6. "da kommt eine riesige Flocke." >> Einen Kreis in die Luft malen.
7. "Sie setzt sich auf den Gartenzaun" >> Die Finger kreuzen.
8. "und möchte dort ein Häuschen baun." >> Mit den Händen über dem Kopf ein Dach andeuten.

Die Buche

Eine Buche steht im Wald ist schon viele Jahre alt
Sie hat lange und dicke Äste und täglich kommen viele Gäste
Das eichhörnchen läuft froh und munter den Baumstamm immer rauf und runter.
Eine Amsel setzt sich nieder zwitschert fröhlich Frühlingslieder
Die Buche lächelt und sagt zu sich. Ach ich bin so stolz auf mich und viele kleine Ameisen kitzeln mich.

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,
mit rotgefrorenem Näschen.

Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.

Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihre Naseweise, ihr Schelmenpack -
denkt ihr, er wäre offen der Sack?

Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

Nikolausfingerspiel

Den Nikolaus hab ich gesehn,
an unserm Haus vorübergehn.
Er nickte und er winkte mir -
und zeigte auf meine Tür.
Er sprach kein einziges Wort -
und plötzlich war er fort

Die Eiche

Im Wald steht eine Eiche die hat sehr viele Äste
Und jeden Tag hat die Eiche auch sehr viele Gäste
Der Eichelhäher setzt sich nieder und putzt sich munter sein Gefieder
Bienen fliegen fröhlich summ summ summ
Dann kommt der Wind und schüttelt die Äste
Husch- fort sind Ihre lieben Gäste

Das Schneeglöckchen **Fingerspiel Frühling**

Tief in der Erde von Schnee bedeckt,
hat sich das Schneeglöckchen versteckt.
Eine Hand bildet Erdoberfläche, darunter liegt als Faust die Blume

Scheint die liebe Sonne und regnet es ganz sacht,
Arme nach oben strecken = Sonne, Finger trommeln wie Regen auf den Boden

da hat sich das Schneeglöckchen gedacht:
„Da oben auf der Erde im Sonnenschein,
da möchte ich gerne Blümelein sein.
Es reckt sich und streckt sich und guckt aus dem Beet,
Blume = Faust beginnt langsam nach oben zu wachsen, streckt sich weit nach oben

seht nur wie fest es auf seinen Beinen steht
Hört ihr es läuten ganz fein?
Schneeglöckchen läuten den Frühling ein.
Faust öffnet sich zur Blüte

Osterfingerspiel

Osterhäschen dort im Grase
Wackelschwänzchen, Schnuppnase.
Mit den langen braunen Ohren
Hat ein Osterei verloren.
Zwischen Blumen seh ich's liegen
Osterhäschen, kann ich's kriegen?

Nikolaus Fingerspiel

In der schönen Weihnachtszeit hört man es singen weit und breit
Fröhlich schallts durch jedes Haus Sonntag kommt der Nikolaus
Schuhe raus und Stiefel putzen Schuhecreme und den Lappen nutzen
Und dann über Nacht wird vom Nikolaus etwas gebracht.

Weihnachtsmann Fingerspiel

Den Weihnachtsmann hab ich gesehen. An unserem Haus vorüber gehen
Er nickt und er winkt mir zu und deutete auf meine Tür
und sprach kein einziges Wort und plötzlich war er fort.

Weihnachtsstall

Im Weihnachtsstall zu Bethlehem,
da war es schrecklich unbequem.
Die Hände stellen den Stall dar.
Der Wind blies rau und eisekalt
durch jeden Tür- und Bretterspalt.
Fest durch die Hände blasen.
Maria, Josef und das Kind,
die zitterten im Winterwind.
Hände über Kreuz halten und den Körper reiben, zittern
Fünf Schafe kamen von dem Feld
und haben sich dazugestellt.
5 Finger hochhalten
über den Arm krabbeln lassen
Schnell rückten alle dicht an dicht,
sie fühlten so die Kälte nicht.
Beide Hände zur Faust ballen und eng aneinander legen

4 Tiere stehe hier und fragen wer kann wohl diesen Apfel tragen

Vier Tiere stehen hier und fragen: Wer kann wohl diesen Apfel tragen?
Der Hase kann es nicht,
die Maus sagt: Zu viel Gewicht!
Die Spinne kann ihn auch nicht heben,
die Raupe schafft das nie im Leben!
Doch sie spricht: Ganz allein? So geht das nicht!
Gemeinsam heben kurz darauf vier Tiere diesen Apfel auf.

Raupen Fingerspiel

Aus einem Apfel, oh wie nett,
schaut eine Raupe, dick und fett.
Sie frisst ein Blatt und noch ein Blatt,
bis sie sich total satt gefressen hat.
Und ist der Sommer dann vorbei,
dann schläft sie bis zum nächsten Mai!
Chhhhhhhhhhh - chhhhhhh - chhhh...
Ganz langsam kriecht sie nun heraus,
aus ihrem Raupenhaus.
"So seht", ruft sie, wie ich da drin'
zum Schmetterling geworden bin!",
Sie breitet ihre Flügel aus,
und fliegt jetzt in die Welt hinaus.

Ein kleiner Wichtel

Ein kleiner Wichtel geht auf einen Berg,
Oben angekommen sieht er einen Zwerg
Der rüttelt ich und schüttelt sich
Nach unten, nach oben, nach links, nach rechts
Jetzt ist er wieder munter und geht den Berg wieder runter.

Schneckenfingerspiel

In unserm Garten kriecht' ne Schnecke
die kommt nur ganz langsam vom Flecke.
Sie hat die Fühler ausgestreckt
oh weh jetzt hat sie mich entdeckt.
Da zieht sie ihre Fühler ein und
kriecht ins Schneckenhaus hinein.

Die Maus

Eine kleine freche Maus schaut aus ihrem Haus heraus.

(Zungenspitze gerade rausstrecken)

Sie schaut nach oben, sie schaut nach unten,

(Zungenspitze nach unten rausstrecken)

sie schaut nach rechts, sie schaut nach links, sie schaut rundherum.

(Zungenspitze nach rechts, links rausstrecken und anschließend im Kreis um die Lippen herum)

Und schleicht die Katze dann ums Haus, huscht die Maus ins Haus

(Zunge zurück in den Mund)

und zittert dort ganz fürchterlich.

(Zunge im geschlossenen Mund schnell hin und her bewegen)

Und ist die Katz` am Haus vorbei, gibt`s von der Maus ein Freudengeschrei:

(Zungenspitze rausstrecken und im Rhythmus hin und her bewegen)

Das Eichhörnchen

Eichhörnchen klettern an den Bäumen rauf,

sammeln viele Nüsse und Samen zuhauf

Sie springen von Ast zu Ast und

machen erst an kalten Tagen rast.

